

**Interpellation Henri-Charles Beuchat und Rudolf Friedli (SVP): Ist die Studie zur Reitschule ein rot-grünes Gefälligkeitsgutachten?**

Der Gemeinderat hat eine Studie über die Reitschule in Auftrag gegeben. Für die Studie standen fünf Monate und rund 50'000 Franken zur Verfügung. Dieser Betrag ermöglichte es, zwei wissenschaftliche Nachwuchskräfte (Mirja Bänninger und Rodrigo Krönkvist) unter der Leitung von Prof. Dr. Ueli Mäder zu beschäftigen. Ueli Mäder, der von sich sagt: „Es ist fatal, wenn Forschende denken, sie seien neutral. Es ist wichtig, sich eigener Vorannahmen und Haltungen bewusst zu sein.“ (Quelle ZS Online) Allen ist klar, dass dieses Fünfzigtausendfranken-Papier weder wertneutral noch wissenschaftlich objektiv ausfallen wird. Autoren der Studie vertreten das Gedankengut der Reitschule, radikale Kritik am Kapitalismus. Im Zusammenhang mit der Auftragserteilung zur Studie des Gemeinderates der Stadt Bern (Mirja Bänninger, Rodrigo Krönkvist und Ueli Mäder Basel, 2. Dezember 2014) bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist dem Gemeinderat bekannt, dass sich der Mitautor der vom Gemeinderat in Auftrag gegebenen Studie, Herr Rodrigo Krönkvist öffentlich und medial als radikaler Kapitalismuskritiker äussert?
2. Ist dem Gemeinderat bekannt, dass sich Prof. Dr. Ueli Mäder, ein streitbarer Wissenschaftler, seine Studien mit seinem politischen Engagement in Zusammenhang bringt? Ist dem Gemeinderat bekannt, dass sein Auftragnehmer deshalb immer wieder medial in der Kritik steht?
3. Sind persönliche Interessen von Mitgliedern des Gemeinderates durch einen oder eine der Studienautoren direkt oder indirekt persönlich berührt?
4. Waren Mitglieder des Gemeinderates oder der Verwaltung in der Auftragsvergabe zu der erwähnten Studie befangen?
5. Unterhalten Mitglieder des Gemeinderates private Kontakte zu Ueli Mäder oder zu den Mitautoren?
6. Wie ist die Evaluation zur Auftragsvergabe erfolgt? Gibt es Dokumente welche Ziele und Nutzen vor der Auftragsvergabe skizzieren?
7. Wie unterscheiden sich die verschiedenen Offerten zur Studienanalyse Reithalle? (Preis und Inhalt)
8. Ist der Gemeinderat bereit den Interpellanten den Schriftenverkehr (Antwort auf die Offertanfrage BSS vom 12. März 2014) zur Auftragsvergabe offenzulegen?

Bern, 12. März 2015

*Erstunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat, Rudolf Friedli*

*Mitunterzeichnende: Roland Iseli, Roland Jakob, Manfred Blaser, Erich Hess, Hans Ulrich Gräni-cher, Alexander Feuz, Simon Glauser, Kurt Rüeegsegger*